

Religion und Entwicklung in Afrika am Beispiel Uganda und Niger

- Beschreibung:** Gemeinsame ethische und religiöse Werte entdecken; Probleme, aber auch Potentiale religiös geleiteten Handelns in der Entwicklungspolitik benennen; aktuelle Beispiele der Kooperation von religiösen Führern zur Entwicklung ihrer Länder;
Beispiele: Frieden, Demokratie, Gesundheit; Beispiele der Hilfe aus dem Norden; Lernmöglichkeiten aus Erfahrungen des Südens für den Norden
- Lernziele:** Entwicklungsziele bestimmen und Wege zu deren Umsetzung; Bewusstsein über den Wert anderer Kulturen und Religionen stärken; Einfühlungsvermögen in andere Kulturen und Religionen schärfen; Globalisierung auch im Bezug auf wirtschaftliche, finanzielle, menschliche und religiöse Ströme zwischen den Hauptsiedlungsgebieten der Weltreligionen stärken; Rückführung der Erkenntnisse der Debatte über den Süden in unsere Welt in Deutschland
- Zielgruppe:** Schulen (ab 10. Klasse); kirchliche Gruppen; Solidaritätsgruppen; Volkshochschulen
- Form:** Projekttag, Tagungen, Weiterbildung / Multiplikatorenschulung, Ausstellung, Ausstellungsbegleitung, Vortrag, eventuell Kurzfilme.
Je nach Event unterstützt durch Fotoserien, Musik, eigenen Kassetten aus der Arbeit in den Projektländern. Lektüre aus geeigneter aktueller Literatur.
- Zeitraumen:** zwischen 2 Stunden und 2 Tagen
- Themenbereiche:** Religion und Entwicklung; Krieg, Frieden und Entwicklung; Aids; Flüchtlinge und deutsche Flüchtlingsarbeit; Medien und der Dialog der Religionen und Kulturen
- Referent:** Erhard Brunn, Historiker, Journalist, Buchautor

